



ABTEILUNG FÜR PSYCHOSOMATIK
UND PSYCHOTHERAPIE

Psychosomatische Therapiestation «Romerhuus»



OSTSCHWEIZER
KINDERSPITAL

The logo features three stylized human figures in blue, green, and red, each with a different pose, suggesting movement and play.

Romerhuus

DIE PSYCHOSOMATISCHE THERAPIESTATION «ROMERHUUS» KANN ACHT BIS NEUN JUGENDLICHE IM ALTER VON 12 BIS 18 JAHREN AUFNEHMEN

Wir sind ein Team aus verschiedenen Fachdisziplinen und beziehen seelische, soziale und medizinisch-biologische Wirkfaktoren gleichwertig in unsere Arbeit ein.

Was uns in der Zusammenarbeit leitet

- Der Mensch ist als soziales Wesen auf Beziehungen angewiesen und steht in ständiger Wechselwirkung mit seiner Umwelt. Diese Voraussetzung berücksichtigen wir in unserer täglichen Arbeit mit Jugendlichen und Familien.
- Jugendliche sehen wir als einzigartige Persönlichkeiten, denen wir mit Wertschätzung und Akzeptanz begegnen. Zusammen mit ihren Familien werden sie in die Therapieplanung und -durchführung einbezogen.

- Die Jugendlichen werden unterstützt, ihre Entwicklungsaufgaben selbständig zu bewältigen und ihre Probleme zu lösen. Dabei werden ihre Stärken und vorhandenen Fähigkeiten genutzt und gefördert.

Was wir anbieten

Abgeklärt und behandelt werden psychosomatische Erkrankungen, die eine enge Zusammenarbeit mit dem Ostschweizer Kinderspital erfordern.

Behandlungsschwerpunkte

Essstörungen, somatische Belastungen, wie z. B. chronische Schmerzen, dissoziative Erkrankungen, wie z. B. eine funktionelle Gangstörung, Ängste, Anpassungsprobleme einschliesslich Reifungskrisen, Traumafolgestörungen sowie psychosoziale Begleitstörungen bei chronischer Erkrankung (z. B. Diabetes mellitus Typ 1).



Wie die Aufnahme erfolgt

Nach ärztlicher Zuweisung vereinbaren wir ein Vorgespräch, um Motivation und Umsetzbarkeit einer stationären Behandlung zu beurteilen (Indikation).

Wen wir nicht aufnehmen

Jugendliche mit akuter Suizidalität, Psychose, dauerhaftem schädlichen Gebrauch und/oder Abhängigkeit von Drogen oder Medikamenten, akuter Bereitschaft zu Gewalt und Delinquenz sowie mit geistiger Behinderung oder schwerer tiefgreifender Entwicklungsstörung.

Kostenübernahme

Kostenträger des Aufenthaltes sind in der Regel Krankenkassen oder die Invalidenversicherung. In Einzelfällen garantieren Wohnsitz- respektive Schulgemeinde oder Jugendanwaltschaft.

Individuelle Programme

Im Romerhuus werden Diagnostik und Therapie individuell zusammengestellt. Dafür stehen Mitarbeitende aus Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychologie, Kinder- und Jugendmedizin, Pflege, Pädagogik und Sozialpädagogik, Musik- und Maltherapie, Körper- und Bewegungstherapie, Sozialarbeit, Ernährungsberatung, Physiotherapie und Sport zur Verfügung.





INFORMATION & KONTAKT

Sekretariat

T +41 (0)71 243 78 40

info.psychosomatik@kispisg.ch

Otschweizer Kinderspital

Claudiusstrasse 6 | CH-9006 St. Gallen | T +41 (0)71 243 71 11 | kispisg.ch